Herren 3. Kreisklasse (4er) Gr. Nord

SV Germ Kirchhasel 1919/61 II : FSV 1928 Schwarzbach III
Freitag, 30.09.2022, 20:00 Uhr

Göbel beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Markus Göbel nach 2 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des SV Germ Kirchhasel 1919/61 II im Match der Herren 3. Kreisklasse (4er) Gr. Nord verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam FSV 1928 Schwarzbach III, welches eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 17:24) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 1. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:0.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Bach / Vogt gegen Schäfer / Klewitz verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auf dem falschen Fuß erwischten Möller / Göbel ihre Gegner Kircher / Limpert beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen Erfolg verpasste Peter Bach dagegen beim 11:13, 10: 12, 11:8, 7:11 gegen Stefan Klewitz, obwohl er als enormer Favorit in das Match gegangen war. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Joachim Möller und Rainer Schäfer, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Ludwig Vogt hatte gegen Christian Limpert bei seinem 3:0 dagegen keine Probleme. Mit 1:3 verlor hingegen Markus Göbel seine Partie gegen Gerhard Kircher. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des SV Germ Kirchhasel 1919/61 II und FSV 1928 Schwarzbach III in die Box. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Peter Bach gegen Rainer Schäfer zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Unbeeindruckt von einem anschließenden 2:0-Rückstand, kam Joachim Möller gegen Stefan Klewitz dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Nur einen Satz verlor Ludwig Vogt bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Gerhard Kircher und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Markus Göbel gewann sein Spiel gegen Christian Limpert sicher mit 3:0. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg des SV Germ Kirchhasel 1919/61 II geht es nun im nächsten Spiel am 08.10.2022 gegen den TTC Mittelaschenbach 1972 II, während der FSV 1928 Schwarzbach III am 08.10.2022 gegen den TTC Müs-Bad Salzschlirf 1989 II antritt.

Statistik:
SV Germ Kirchhasel 1919/61 II
Doppel: Bach / Vogt 0:1, Möller / Göbel 1:0
Einzel: P. Bach 1:1, J. Möller 1:1, L. Vogt 2:0, M. Göbel 1:1
FSV 1928 Schwarzbach III
Doppel: Schäfer / Klewitz 1:0, Kircher / Limpert 0:1
Einzel: R. Schäfer 1:1, S. Klewitz 1:1, G. Kircher 1:1, C. Limpert 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2022 (01:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").